**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 19 (1897)

Inhaltsverzeichnis

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer

# Frauen-Zeitung.

Organ für die Interessen der Frauenwelt.

Blätter für den häuslichen Kreis.

Gratis-Beilagen:

"Für die Kleine Welt" und "Koch- und Haushaltungsschule".

Jahrgang 1897.





St Gallen

Redaftion und Berlag von Frau Glife Sonegger.

# Inhaltsverzeichnis.

Nr. 1.
Sinladung jum Abonnement. — Die herzlichsten Wünsche zum Jahreswechsel. — Geschändnisse. — Guter Rat an eine Neuvernählte. — Der Schlaf des Kindes.
— Unlauterer Wettbewerd. — Weibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. —
Sprechsaal. — Feuilleton: Jwei Schweitern. — Gin Weithnachtsabend (Schluß).

Jur gest. Beachtung.
Beilage: Bur gest. Beachtung. — Cha
Miegger. — Der Kamps gegen den
Allscholismus. — Gin Memento für
Handsschein. — Neues vom Büchermarkt. — Allscholfreie Weine. — An
die Besteller von Kindandbecken. —

#### INr. 2.

Ginladung zum Abonnement. — Gedicht: Neber allem Wandel. — Das Beste. — Die höhere Mädschenschle in Genf. — Das Dentmal ber Stausscherin. — Die russische Frau. — Gartenbauturse

Die ruffische Frau. — Gartenbaufurse für Frauen und Töchter. — Sprechsaal. — Feuilleton: Iwei Schwestern.
Beilage: Gedicht: Wägen ober wagen. — Der Haren des Sultans. — Jur gest. Beachtung. — Driginelle Wetten. — Bewunderungswürdige Frische im Alter. — Neues vom Büchermartt. — Briefstaßen

#### Nr. 3.

Nr. 3.

Gedicht: Jugendgebenken. — Bon einem gewissenlosen Werführer in den Tod getrieben. — Bo wohnt das Glück?—
Ethische Glossen zur Frauenfrage. — Rachteile der steritiserten Milch. — Reinigung der Währe von Krantheitsteinen. — Schut von jugendlichen und weiblichen Angeltelten in Rew York. — Beibliche Fortbildung. — Was Frauen thun. — Bas man beim Sindrechen auf dem Gist zu beachten hat. — Sprechfaal. — Feulleton: Zwei Schwestern. Beilage: Gedicht: Eislauf im Mondschin. — Grziechungsgrundfäge. — Die Frauen in Indien. — Jur gest. Beachtung. — Eine tanfere Frau. — Organiserte Dienstmädchen. — Die Ursachen der Selbstmorde. — Reuss vom Büchermartt. — Brieffassen.

#### Nr. 4.

Kr. 4.
Gebicht: Erlärung. — Anexzogen ober anererbt. — Pro und Contra. — Ein Opfer der Nächstenliebe. — Weibliches Wirfen. — Frauenstudium. — Sprechfaal. — Feuilleton: Zwei Schwestern. — Zur gest. Beachtung.
Beilage: Eine Erziehungsanstalt. — Gin zeitgemäßes Kapitel. — Durch das Mittel der Zeitung auf einen Ball geladen. — Eine originelle Sitte. — Neues vom Büchermarkt. — Brieskaften.

### Nr. 5.

Gebicht: Am Fenster. — Rechtschutzvereine für Frauen und ihre Bedeutung für die Frauenbewegung. — Küdenerkälkung. — Ju großes Gewicht von Schülermappen. — Essa Küngger. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. — Zwei Schwestern (Schluß).
Beilage: Sprechfaal (Sortsehung). — Frauenemancipation. — Schluß der Fabrisarbeiterinnen. — Schterpenssonat und Frauenarbeitsschule. — Briessaften.

#### Nr. 6.

Gedicht: Sonnenblick. - Die Zulaffung

Gebicht: Sonnenblick. — Die Julassung von Frauen zur Abvokaturrpraxis. —
Tolkwat. — Zwei elende Steinchen. —
Schwerzenskinder. — Sprechsaal. —
Zemilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Dankfagung. — Die sterilisierte Milch als Kindernahrung. — Es ist nicht alles Gold, was glänzt. — Das mustalische Gehör der Säuglinge. —
Neues vom Büchermarkt. — Abgerissen Gedanken. — Brieffasten.

#### Nr. 7.

Mr. 7.
Gedicht: Amfelfchlag. — Erste Hülfe bei Tollwut. — Union für Frauenbestresbungen. — Ethische Glossen zur Frauenbestrege (Schluß). — Henri Dunant, der Wohlthäter der Menschiehtt, Begründer der Genster Konvention. — Wohlverbiente Amerkennung. — Alleinreisende Damen. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prifiungen.
Beilage: Dichters Dornweg. — Lebende Blumen mit fünstlichem Duft. — Briefstassen.

#### Nr. 8.

Gebicht: Durch Mittleib wissend. — Erweitertes Frauenrecht. — Berhütung der Tolkvut. — Abhärtung und Berweichtichung. — Der Ginstuß des Allebolismus auf die Nachfommenschaft. — Heibliche Steuerzeinnehmer. — Schulz der mieder der Wädchen. — Pensionswesen in Laufanne. — Abnachen der Mädchen. — Pensionswesen in Laufanne. — Erweicht der Allen der Mitter der Mitter

Madden. — Penjionsvejen in Laujanne.
— Framenarbeitsschule St. Gallen. —
Beibliche Vertretung in den Schulde-hörden. — Eine bemerkenswerte In-bustrie. — Sprechjaal. — Feuilleton: Auroras Präfungen.
Beitage: Jur gest. Notis. — Gedicht: Die Baise. — Gemeinnütziges Wirken. — Neues vom Büchermarkt. — Briefstalten

Bedicht: Das taube Mütterlein. - Gine edicht: Tas tande Mütterlein. — Gine ichweizer. Pflegerinnenschule zur Ausbidwurgereinnen verbunden mit einem Frauenspital. — Sprechfaal. — Kleider-Reformen. — Sprechfaal. — Kleider-Reformen. — Sterilisierte Wilch. — Vene Betrollampen. — Univer Tanzvergnigen. — Sin Kriegschiff auf Friedenswegen. — Senilleton: Ausvergnigen. — Gin Kriegschiff auf Friedenswegen. — Fenilleton: Ausvergnigen. Beilage: Brieffaften.

#### Nr. 10.

Nr. 10.
Gebicht: Krühlingsgruß. — Gemütsbilbung. — Frauen: und Kinderarbeit in Vergmerten. — Wie die "Union für Frauenbestrebungen" in Zürich ihre Eingabe an den Kantonsrat für Zulasiung der Frauen zum Anwaltberuse begründet hat! — Die Liebe. — Eine Willion mehr Frauen. — Frauenbildung. Kranthastes Erröten. — Desormation des Rückens geheilt. — Sprechsaal. — Fenilleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Brieffasten.

#### Nr. 11.

Gedicht: Der alte Spielplatz. — Wesen des Talentes. — Koch- und Haushaltungsunterricht in der Bolfsschule. — Ein verwirtlichtes Projekt. — Die Entwicklung und der Stand des Frauensfludiums in den Kulturländern. — Sorgenkinder. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Brieffasten.

#### Nr. 12.

Gedicht: Auf den Lebensweg. — Licht und Schatten. — Das Spiel. — Wesen des Talentes (Schluß). — Die Frau in China. — Cha Rüegger. — Sprechsal. — Gedicht: Ich möchte heim. — Feuils Leton: Auroras Prüfungen. Beilage: Brieffasten.

Sedicht: Das braune Holz wird bald in Anospen siehen. — Gedanken eines Ja-paners über die Frauen, insbesondere die japanischen. — Licht und Schatten. — Ordnung. — Arankenpslegewerein Bern. — Die Frauen und der Friede. /— Jur geistigen Frauenemancipation. — Frrechsaal. — Feuilleton: Auroras Brüsungen.

— Sprechjadi. — Heittleton: Autobas Prüfungen. Erste Beilage: Gedicht: Der Papa. — Uhstinenz. — Ansteckungsgefahr der Bücher. — Ursachen der Jahnwerderbnis. — Neues vom Büchermarkt. — Brief-

Zweite Beilage: Gebicht: Werden. — Zur Frage der Jugenderziehung in der Schweiz.

#### Nr. 14.

Gebicht: Berbamme nicht. — Aelter werden. — Gebanken eines Japaners über die Frauen, insbesondere die japa-nischen (Schluß). — Licht und Schatten. — Ueber die Zanglebigkeit des Wenschen.

— Ueber die Langlebigkeit des Meinschen.
— Gesundbeitspflege. — Freundinnen junger Mädigen. — Sprechfack. — Freundinnen junger Mädigen. — Sprechfack. — Freundingen.

Grite Beilage: Jur Jugenderziehung. — Belehrendes über Farbenblindheit. — Gtwas für eitte Müßiggängerinnen. — Wie man die Hauthötigen beseinten. — Brieffasten. — Abgeristen Gedanken. Bweite Beilage: Gedicht: Durch dein Glanzgesieder. . — Neues vom Büchermarkt. — Kochfurse.

#### Nr. 15.

Gebicht: Frühlingssehnjucht. — Die Krantemflegerin. — Licht und Schatten (Schluß). — Die Frauenbewegung in Fraufreich. — Gine Wirtschaft ohne Vetränkelonjungwang. — Memento. — Für Töchter, bie ins Ausland gehen. Unschubig verhaftet. — Gin Froblem. — Erit vermählt und dann verlobt. — Sprechjaal. — Feuilleton: Auroras Brüfungen.

Prüfungen. — Feitueloff. Antolias Prüfungen. Beilage: Brieffasten. — Abgerissene Ge-banken.

#### Nr. 16.

Nr. 16.
Gebicht: Gott ist die Liebe. — Frühling im Herzen. — Neue weibliche Erwerds-weige. — Das eheliche Güterrecht und die Ghescheichung im Entwurf für ein schweizerschafte Wirtercht. — Die Frauensbewegung in Frankreich. — Bürgerliche Chren und Rechte. — Gin weiblicher Alftronom. — Gine Dame als Kassensart. — Auch ein Beruf. — Sprechfaal. — Gebicht: Im Traume. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. — Gein weiblicher Rechtsamwalt in guter Praxis. — Künstliche Jähne. — Abgerissen Gebanten. — Brieffasten.

#### Nr. 17.

Wedicht: Die feinen Ohren. — Der freie Samstag Nachmittag. — Etwas vom Heiraten. — Die neue Trinkerinnen-heisstätte. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Ein neues Hülfsmittel für den erften Schreibleseunterricht. — Briefstelten

Nr. 18.
Gedicht: Sonntagstille. — Sine zu ershossende Folge des Krieges. — Das Wahlrecht der Frauen. — Der freie Samstag Nachmitkag (Schluß). — Die Frauenbewegung in Frantreich (Schluß). — Die verbesserte Frauentleidung. — Was Frauen thun. — Das Korsett als Mörder. — Sprechsal. — Feuilleton: Auroras Prifungen.
Veilage: Die Heiratsvermittler in der guten alten Zeit. — Zum Studium der fremden Sprachen. — Verieftassen.

Kr. 19.

Gedicht: Die Liebe bleibt zurück. — Die Erziehung des weiblichen Geschlechtes im Mittelatter. — Die Resorm der Frauenkleidung. — Geschrlichkeit des Oleanders. — Gin Wort an junge Mädochen vor Begründung eines eigenen Hauffandes. — Sanatorium Mheinfelden. — Etwas über Frauenschöhleit. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.

— Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. betlage: Gedicht: Nur das Männliche ist groß. — Université Hall in Paris. — Jum Bericht über die Erinferimen-beilanstalt Blumenau-Steg, Kt. Zürich. — Im Zeitalter der Humanität. — Junggesellen und Chemänner. — Brief-kaften.

Bebicht: Der Lenz geht um! — Das Weib bes Alfoholifers. — Die Stellung der Frau zur socialen Aufgade. — I. C. A. ? — Die Erziehung des weiblichen Ge-schlechtes im Mittelalter. — Sprechsaal. — Heuilleton: Auroras Priffungen. Beilage: Avis. — Bab Schinznach. — Abgeriffene Gedanken.

#### Nr. 21.

Wedicht: Die seligsen Gestühle that nimmer fund dein Mund. — Armenbäder. — Richtet nicht! — Die Erziehung des weiblichen Geschlechtes im Wittelalter (Schluß). — Turnen. — Weisende Damen. — Zwillingstinder. — Gedicht: Das Häuschen im Grünen. — Sprech-faal. — Feuilleton: Aurovas Prüfungen. Beilage: Dankfagung. — Zum vierund-sechzigten Geburtstag meiner Mutter. — Der Rund deutster Fraguegereine.

- Der Bund deutschaft mehrer Unterschieden.
- Der Schulstaub. — Sentenzen aus Briefen unserer verehrlichen Leser und Leserinnen. — Abgeriffene Gedanken.
- Brieffasten.

#### Nr. 22.

Gedicht: Hochzeitslied. — Richtet! — Die "Schweizer. Lehrerzeitung" über die Beteiligung der Frau an der Schul-aufficht. — Jur Krieforge für die Er-ziehung schwachstuniger Kinder. Sprechjaal. — Zeutlleton: Auroras Resistungen Brüfungen. Beilage: Brieffasten.

# Nr. 23.

Gedicht: Mainacht. — Gin Schulbuch für reine Lebensführung. — Zun gebrech-lichen Körper die helbenhafte Seele. — Gedicht: Um Pfingfimorgen. — Sprech-faal. — Zeuilleton: Auroras Prüfungen. — Brieffasten. Beilage: Brieffasten.

#### Nr. 24.

Nr. 24.

Bedicht: Abschied. — Besuche. — Das Radsahren und die Herztrankseiten. —
Moderne Koltgängerei. — Eine orientalische Sage über die Entdeckung des Alltohols. — Bruchstüde aus bernischen Schulreden. — Die Pariseinnen als Freundimmen des Weltstrieden. — Blumen im Krankenzimmer. — Allte Heirakstontrakte. — Heinen im Krankenzimmer. — Allte Heirakstontrakte. — Heinen in Geoicht: Wein Kind, die wide Nose blützenseit wein kind, die wide Nose blützersakstungen.
Beilage: Gedicht: Weiner Schwägerin. — Das Belo im Dienste der Kinderpflege. — Neues vom Büchermarkt. — Briefskalen.

#### Nr. 25.

Gedicht: Der Schritt ber Stunde . . . sedicht: Der Schrift der Stunde...— Jun Alfohols oder Trunfluchtsfrage.— Die Nacht.— Die Frauenbewegung in der Türfei.— Die Delegiertenversamm-lung der schweizerischen Arbeiterinnen-vereine.— Gine neue Frauenhochschufe. — Sprechsalt.— Gedicht: Zur neuesten Mode.— Briefkasten.— Feuilleton: Auroras Prüfungen.

#### Nr. 26.

Nr. 26.
Gebicht: Morgengang. — Soll ich meines Bruders Hiter sein? — Wer recht in Freuden wandern will. — Die schweiserischen Lehrerinnen. — Der schweizerische gemeinnähige Frauenwerein. — Echsiche Kultur. — Das Jubiläum einer Frau. — Helvinnen der Gegenwart. — Gesundheits- und Schönheitsmassage. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. — Brieftasten.
Beilage: Abgerissen Gedanken.

#### Nr. 27.

Abonnementseinladung.—Gedicht: Volks-weise.— Die Frau des Sokrates.— Zwei Besuche.— Die Frauenbewegung in der Türkei (Schluß).— Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.

Grite Beilage: Zur gest. Beachtung. —
Notiz. — Gedicht: Gesegnete Hand. —
Wer frönt dem Morphiumgenuß? —
Ein Fortschrichtet ber Krantenpsige auf
dem Lande. — Brieffasten.
Zweite Beilage: Modernes Wiegenlied.
— Allfoholismuß bei englischen Frauen.
— Ein notwendiges Ergänzungsbuch.

#### Nr. 28.

Mr. 28.
Gebicht: Mein schwerter Tag. — "Ohne Bahl zuckt der Strahl." — Die Frau als Konturrentin des Mannes im Erwerbsteben. — Zwei Bejuche (Schluß). — Sprechjaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Abonnementseinladung. — Gebicht: Das Maschinentind. — Ein tönigiches Bort. — Abgerissen Gedanken. — Brieftalten.

# Nr. 29.

Gedicht: Ermannung. — Selbizufriedene Frauen. — Musterhafte Fürforge für die Kranten. — Die Unsteckungsgefahr der Schwindsucht zwischen Ehecuten. — Sine edle Duldvern ist heimgegangen. — Gine seltene Ehrung. — Weibliche — Gine edle Dulderin if heimgegangen.

— Eine seltene Chrung. — Weibliche Bürsorge nicht erwänsicht. — Ruhtration gu unserm Artikel "Soll ich meines Bruders Hüter sein?" — An das Schweizervoff. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.

Beilage: Gedicht: Mutterglück. — Briefstaften.

#### Nr. 30.

Nr. 30.

Gedicht: Heinkehr. — Die Bedeutung guter Luft und richtigen Atmens. — Baufteine zum häuslichen Glück. — Steigt in die Höhe. — Bas it Scham? — Frauenrecht. — Die Sonne als Desinfeftionsmittel. — Die Mäßche als Gefundheitsbaronneter. — Die zahnsätzliche Schule in Jürich. — Gim menschenfreundlicher Fabritherr. — Die Hielberer, ein vortreffliches Hausmittel. — Sprechfaal. — Feuilleton: Autroras Prüfungen.

Beilage: Gedicht: Ermutigung. — Gine moderne Unfallversicherung. — Neues vom Büchermartt. — Abgerissen Gesbanken. — Breisfasten.

#### Nr. 31.

Gebicht: Sonnige Welt. — Staub und Trunt. — Union für Frauenbestrebungen. — Mission unter den Frabritarbeite-rinnen. — Bündner Bienen. — Trocknee Ubreibungen. — Gin Trost für die Laubstummen. — Wie man Statistist treikt. treibt. — Zu was die unreisen Korn-ähren gut sind. — Gin neues Spielzeug. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras

— Sprechjadt. — Henteton: Autotus Prüfungen. Beilage: Gedicht: Erwacht. — Für Lehrerinnen und gebildete Damen. — Zweckmäßige Ferienversorgung. — Blühender Unsinn. — Ein unnüßes Dasein. — Eine, die sich zu helsen weiß. — Briefskrech

# Nr. 32.

Gebicht: Die scheidende Sonne. — Eine edle Ferienfreude. — Die Hörderung der Schwachsinnigenbildung. — "Die Familie ist durchaus gesund."— Union für Francenbestrebungen (Schluß). — Sprechsaal. — Femilleton: Auroras Rrüsungen

Priifungen. Beilage: Gedicht: An mein Kind. E rueßigi Berlobig. — Briefkasten.

#### Nr. 33.

Gebicht: Vollpracht. — Die Krankensplegerinnenschule, nehiffrauenspital des schweizerischen gemeinnübigen Frauensvereins in Jürich. — Der weibliche Taft im Liebeskeben. — Die Gefährlichseit des Telephons währende eines Gewitters. — Die Dienstmädchenfrage in den Vereinigten Staaten von Vordsamerita. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Ein Wort zur Wehr der Schweigermütter. — Was die vorsorzliche Hausfrau ihren Ferienausstüglern mitgibt. — Erneßigi Verlodig (Schluß). — Brieffasten.

#### Nr. 34.

Gedicht: Das halte fest. — Was mich ber Vogel sehrt. — Erziehung. — Die Dienstmädchenfrage in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. — Sprech-saal. — Fenilseton: Auroras Prüfungen. Beilage: Gedicht: Schlummertied. — Heimische Kunst. — Einige Tolletten: gebeinmisse. — Pariser Radsahrerinnen. — Eine arme Reiche. — Brieffasten.

#### Nr. 35.

Gedicht: Thränen. — Das Frauenbuch. Gebicht: Thränen. — Das Frauenbuch.
— Rationelle Jimmergmmafitt. — Die Dienstunärdenfrage in den Vereinigten Staaten von Vordamerika. — Sprech-faal. — Feuilderon: Ausvora Prüfungen. Beilage: Gedicht: Rast im Balde. Die 3chn Vorschriften des Jahnarstes. — Belches sind die haupfächlichten Ursachen der Laubstummheit. — Beide Linkersteinsteiten.

urjagen der Laubitummigeit. — Webib-liche Fabrifunfettion. — Außenaberung von Frauen. — Fälschungen in den Delitatepläden. — Ju was das Telephon gut ist. — Sin originelles Geläbe ist verhängnisvoll geworden. — Brieffasten.

#### Nr. 36.

Gebicht: Zufrieden. — Die "Frauenarbeit" auf dem internationalen Kongreß für Arbeiterschut in Jürich. — Weibliche Landwirte. — Das Zusehn dei der Arbeit. — Boricht! — Sprechfaal. — Femilleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Gedicht: Heilung. — Briefkasten.

### Nr. 37.

Gedicht: Frühherbst. — Naturgemäße Kindererziehung. — Erzieherinnen im Auskande. — Der brummige Chemann. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Gedicht: Regensommer. — Tabak-oder Gummikanen? — Weibliche Ge-schäftsreisende. — Ist Fluchen am Telephon gestattet? — Briefkasten.

Gebicht: Eidgenossenschaft. — Ein Blick in den Spiegel. — Jur Mädchenbisdung. — Eine weitere fönigliche Meinung über Pädbagogit. — Fürsorge für die Kinder und deren Mütter. — Sprechsal. — Zeuilleton: Ausroza Prüfungen. Beilage: Gedicht: Jum Bettage. — Blei-vergistungen. — Briessaften.

#### Nr. 39.

Gedicht: Verschleiert. — Die Regelung des Placierungswesens von jungen Töchtern im In- und Auslande. — Eins aber thut not. — Das Erröten. — Vegetartische Bebensweise. — Wolfen die Frauen ferner einer ebenso graussamen als wirtschaftlich unverantworts

lichen Modethorheit sich schuldig machen?
— Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras

— Spreigiant. — Fentucion. American Brüfungen. Beilage: Unfer Liebling Essa Müegger. — Die Frauen= und Kinderarbeit am Arbeiterschutzfongreß in Zürich, — Neues vom Büchermarkt. — Brieffasten.

#### Nr. 40.

Gedicht: Hochzeitgedicht. — Im Herbsteglanz. — Nervossität und Nervenschmerz (Neuralgie). — Die Regelung des Placierungswesenst von jungen Töchtern im In- und Auslande. — Hartnäckige, schwäckende Diarrhoe. — Heirat auf Probe. — Sensationesse Gentbeckung? Probe. — Senfationelle Entdeckung? Sprechjaal. — Neues vom Büchermarkt. — Gedicht: Dem toten Liebling. — Feuilleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Brieffaften.

#### Nr. 41.

Gedicht: Mutterliebe. — Fallendes Laub.
— Die schweizerische Pssegerinnenschuse.
— Die Regelung des Psacierungswesens von jungen Töchtern im In- und Ausslande. — Im Dienste des Broterwerdes.
— Medizinische Universität sür Frauen.
— Henrichte, schwäckensche Diarrhoe.
— Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Prösingen

— Spreizigun. — Fentleibn. Antocus Prüfungen. Beilage: Gebicht: Botschaft. — Gin hübsches Geschenk für Kinder. — Neues vom Büchermarkt. — Briefkasten.

#### Nr. 42.

Nr. 42.
Gedicht: Refignation. — Samariterfurs des roten Kreuzes der Lokalsettion St. Gallen. — Zur Erziehung der Mädchen. — Die Regelung des Placierungswesens von jungen Töchtern in In- und Auslande (Schluß). — Zweckmäßige Fürsprege. — Die Frau im Posidienst. — Sprechfaal. — Feuilleton: Univoras Prüsungen.
Beilage: Das Lied von den kalten Hüßen. — Das Urbeitsseld der Frau. — Neues vom Büchermarkt.

vom Büchermarkt.

# Nr. 43.

Gedicht: Herbstaacht. — Selbstbekenntnisse einer Frauenrechtsterin. — Aufruf an unser Schweizervolk! — Nochmals über das Abbrüsen der Gemise. — Gebotene Borsicht. — Sprechfaal. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Ein Fortschritt in der Krankenernährung. — Die Schädlichkeit des Frühausstehens für kleine Schultinder. — Trifft's irgendwo zu? — Briestasten.

## Nr. 44.

Gedicht: Abendied. — Die gute Grundlage. — Die schweiz. Pstegerinnenschute. — Gingesandt. — Serrechsaal. — Feuilleton: Aufroraß Prifungen. Beilage: Tischrede. — Der Dienst eines Eprensräuleins am englischen Hose. — Hougteine. — Neues vom Büchermarkt. — Abgerissen Gedanken. — Briefkasten.

#### Nr. 45.

Kr. 48.
Gedicht: Erster Schnee. — Innere Samm-lung. — Die schweiz. Psegerinnenschule. — Erwiderung an die Frau, welche nicht für Frauenrechte, sondern nur für Menschenrechte kämpft. — Die Nechts-gelehrte in Frankreich. — Die Frau als Straßeninspektor. — Was Frauen thun. — Sprechsaal. — Feuilleton: Unroras Prüfungen. Beilage: Neues vom Büchermarkt. — Briestaften.

#### Nr. 46.

Nr. 46.

Gedicht: Zwei Leben führen wir durch biese Erdenwelt. — Moderne Frauensewegung in der Schweiz. — Die schweizer. Pstegerimenschale (Schluß). — Zur Friedenslache. — Auch eine weibliche Handarbeit. — Sin hülfreicher Hausdart. — Ein Dsen für zwei Zimmer. — Gine neue Industrie. — Sprechsaal. — Feuilleton: Auroras Artifungen. Prüfungen. Beilage: Briefkasten.

#### Nr. 47.

Nr. 47.
Gebicht: Novemberabend. — Körpergewicht und Gesundheit. — Die Reinlichteit in der guten alten Zeit. — Abstinenzbewegung. — Das zarte Geschlecht nun auch auf dem Jechtoden. — Die zehn Gebote der Arbeit. — Ein Urteil Tolstofzüber Bellanuß Zufunstästact. — Die Kolgen des Stimmrechts der Frauen. — Eine praktische Neuheit. — Sprechfaal. — Zeuilleton: Auroraß Prüfungen. Beilage: Gebicht: Wilde Nosen. — Gegen Schmerz geseit. — Neues vom Büchermarkt. — Briefasten.

#### Nr. 48.

Gebicht: Der erste Schnee. — Bom Belt-frieden. — Der feste Wille. — Schützet die einheimische Arbeit! — Im Zeichen der Liebe. — Etwas von der Setllung der Frau in Sumatra. — Gin neuer weiblicher Erwerbszweig. — Sprechsal. — Feulleton: Auroras Prüfungen. Beilage: Brieffasten.

#### Nr. 49.

Mr. 49.

Gedicht: Im Schnee. — Moderne Frauenbewegung in der Schweiz. — Jum
St. Katharinentag. — Dr. Learned über
ein neues Verfahren zur herbeiführung
des Schlafes. — Der moralische Mut
im täglichen Leben. — Hausfrauen,
jchützt die einheimische Arbeit. — Venes
vom Bichermartt. — Sprechsaal. —
Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Brieftalten.

Gebicht: Knecht Ruprecht. — Auf der schiefen Ebene. — Die Frau vor der Bissenschaft. — Zur Beleuchtung der Fraueusfrage. — Grechfact. — Neues vom Büchermarkt. — Feuilleton: Auroras

Brüfungen. Beilage: Gedicht: Heimg'funden. — Brief=

## Nr. 51.

Nr. 51.

Gebicht: Weihnachtslied. — Die Frau ist schuld. — D du selige, freudenbringende Weihnachtszeit. — Bon der Entwicklung der Sprache. — Im Kanupfwischen natürlicher Liebe und Pflichtgefühl. — Die Frau im Gemeindedienst. — Jum Kanupf ums Dasein. — Unser Liebling Chandingger. — Wohlverdiente Chrung. — Sprechsaal. — Gedicht: Komm herüber und hist uns. — Feuilleton: Auroras Prüfungen.

Betlage: Brieffasien.

#### Nr. 52.

Mr. 32.
Mbonnementseinlabung. — Gedicht: Friebenstraum. — Weihnachtsbetrachtungen.
— Fröhliche Weihnachten. — Bon der
Entwicklung der Sprache (Schluß). —
Vorforge verhütet Nachforge. — Greklärung. — Frauenstudium. — Sprechsaal. — Neues vom Büchermarkt. —
Feuilleton: Auroras Prüfungen.
Beilage: Gedicht: Weihnachtslied. —
Brieftasten.

Wir versenden jederzeit gegen Nachnahme

# Elegante Einbanddecken

welche für jeden Jahrgang passen und während des Jahres auch als Sammelmappe dienen für die

Schweizer Frauen-Beitung à Fr. 2.— Für die Kleine Welt à "—.60 Koch- und Haushaltungsschule à "—.60

fehlende Exemplare zum Komplettieren der Jahrgänge werden den Bestellern, soweit der Vorrat reicht, gratis geliefert.

Achtungsvollst

Verlag der Schweizer frauen-Zeitung.